



Wdg. Baraneczki Jfa.  
22.09.03

## Jagdgebrauchshundeausgleichsfonds

### Checkliste für die Vorprüfung von Anträgen durch die Kreishundeobleute

#### 1. Allgemeine Hinweise zur Prüfung eingereicherter Unterlagen

Die sachliche Vorprüfung der Anträge durch die Kreishundeobleute dient in erster Linie dazu, fehlende Unterlagen und Angaben zu ergänzen und somit den administrativen Aufwand der Fachkommission zu vereinfachen.

Der Kreishundeobmann:

- prüft die eingereichten Unterlagen auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit;
- prüft den termingerechten Eingang des Antrages;
- prüft die vorherige Meldung des Hundes beim KJV/JV;
- prüft die Mitgliedschaft und erfolgte Beitragszahlung des Antragstellers mit dem Schatzmeister ab
- fordert im Falle unvollständiger Angaben/Unterlagen diese beim Antragsteller ab;
- leitet den Antrag fristgerecht nach seiner Unterschriftsleistung an die LJVB-Geschäftsstelle weiter.

#### 2. Checkliste

	Ja	Nein
a. die Angaben zur Person sind vollständig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. der Antragsteller ist Mitglied des LJVB und der Beitrag für das laufende Geschäftsjahr wurde bezahlt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. die Angaben zum Hund sind vollständig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. der Hund war vor dem Unfall beim KJV/JV gemeldet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. die Ahnentafelkopie ist beigelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Kopien der Prüfungsunterlagen sind beigelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g. der Unfallhergang nebst Orts- und Zeitangaben ist vollständig beschrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h. Zeugen des Unfallherganges sind mit Name und Anschrift benannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i. das tierärztliche Attest ist im Original beigelegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Antrag an LJVB-Geschäftsstelle weitergeleitet am \_\_\_\_\_.